

Reimer Böge (CDU) referierte über Stärken und Schwächen Europas

Vier Wochen vor der Europawahl hat die heiße Wahlkampfphase begonnen

Kreis Segeberg – Zum Auftakt des Europa-Wahlkampfes wurde Klartext gesprochen. Reimer Böge (CDU) aus Hasenmoor, der Schleswig-Holstein im Europaparlament vertritt, nutzte den traditionellen Frühschoppen des Kreisverbandes Segeberg-Neumünster der überparteilichen Europa-Union, um zur Lage der Europäischen Union (EU) Stellung zu beziehen. Die Veranstaltung im alten Amtsgericht Bad Segeberg wurde in Kooperation mit dem CDU-Kreisverband ausgerichtet.

Böge (57), der aus Hasenmoor stammt, räumte vor rund 90 Gästen ein, dass der Sinn mancher Regelungen aus Brüssel nur schwer erkennbar sei. Als Beispiel nannte er die Richtlinien über den Krümmungsgrad von Gurken und Bananen. Das EU-Parlament sei aber lernfähig und schaffe daher zum 1. Juli etwa zwanzig Normen für Obst und Gemüse ab. Künftig dürfen also auch bislang zu krumme Gurken gehandelt werden.

Der 57-Jährige wies darauf

hin, dass längst 75 bis 80 Prozent aller nationalen Regelungen unmittelbar auf EU-Vorgaben beruhen. Sie würden aber nicht immer buchstabengetreu umgesetzt, sondern teilweise „maßlos übertrieben“ ausgelegt.

Zur Vergrößerung der EU bezog Böge unmissverständlich Stellung: „Die Osterweiterung ist ein Erfolg. Sie hat wesentlich zur wirtschaftlichen und politischen Stabilisierung Europas beigetragen.“ Die Aufstockung auf 27 Staaten habe aber auch Probleme gebracht, „die uns noch lange beschäftigen werden“, räumte er ein. Daher forderte Böge, dass der Festigung der jetzigen Mitgliederstrukturen Vorrang eingeräumt werden solle vor der Aufnahme weiterer Staaten. Das gelte auch für die seit vielen Jahren beitrittswillige Türkei, die nicht alle politischen und wirtschaftlichen Aufnahmekriterien erfülle. „Grundrechte wie die Meinungsfreiheit, die Gleichbehandlung von Frauen und Männern, der Minderheitenschutz und die Religionsfreiheit werden in der Türkei häufig verletzt.“

Reimer Böge ist Präsident des Haushaltsausschusses im EU-Parlament, dem er seit zwanzig Jahren angehört. In

Schleswig-Holstein hat der Diplom-Agraringenieur den Posten des stellvertretenden CDU-Landesvorsitzenden inne.

Die Europawahl findet am Sonntag, 7. Juni, statt. des



Verteidigte beim Bad Segeberger Frühschoppen der Europa-Union die Osterweiterung der EU: Europaparlamentarier Reimer Böge aus Hasenmoor.

Foto privat